

Innovation in CE-Prozessen von Maschinen und Anlagen: Neue Technologien und Vorgehensweisen

Federführung: Projekt IMMMA (Interaktive Module zur Umsetzung der Maschinenrichtlinie in der Entwicklung und Nutzung von Maschinen und Anlagen)

Mit der Nutzung virtuell-interaktiver Maschinenmodelle auf Basis innovativer VR-Technologien werden die Akteure bei Herstellern und Anwendern bereits während der Produktentwicklung unterstützt und wichtige Rückschlüsse in Bezug zur Sicherheit und zu potentiellen Gefährdungen gewonnen. Die Risikobeurteilung kann bereits an der virtuellen Maschine oder Anlage erfolgen. Aufbauend auf den Modellen werden Unterweisungen und Trainingsmodule (für Inbetriebnahme, Wartungsaufgaben usw.) entwickelt, mit dem Ziel der Verbesserung der gesamten Präventions-Prozesskette.

Maschinensicherheit, Gesetzliche Bestimmungen vs. Praixsorientierte Umsetzung

Hartmut Karsten, Ministerium für Gesundheit und Soziales, Sachsen-Anhalt

Neue Methoden zur Verbesserung von CE-Prozessen in der Gestaltung von Maschinen und Anlagen

Andrea Lange, Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung (BIT), Bochum

Innovatives Werkzeug zur Risikobeurteilung und zur Unterstützung von Qualifizierungsmaßnahmen

Alexander Kroys, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

Ergebnisse von Industriepartnern:

Optimierung von Prozessen in der Maschinenentwicklung durch neue CE-Methoden und -Werkzeuge

Jürgen Reiner, Staedtler GmbH & Co. KG, Nürnberg

Prozessbegleitende Risikobeurteilung

Frank Risters, Hegenscheidt - MFD GmbH & Co. KG, Erkelenz

Virtuelles Portalbearbeitungszentrum zur Risikobeurteilung und Bediener-schulung

Dr. Harald Müller, Schiess GmbH STMCL, Aschersleben